

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,**  
**Tourismus und Kultur der Stadt Barth**  
**WIFÖ/B/011/2019-24**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 19.01.2021  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:00 Uhr  
**Ort, Raum:** im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Hellwig, Friedrich-Carl

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Kaufhold, Erich

Stadtvertreter(in)

Christoffer, Ute

Herrmann, Roland

sachkundige/r Einwohner/in

Ferl, Andreas

Saß, Wulf

Vertreter der Verwaltung

Paszehr, Nicole

Protokollant

Brand, Antje

**Entschuldigt fehlen:**

sachkundige/r Einwohner/in

Karge, Regina

Schriefer, Jens

Mitglied Seniorenbeirat

Knaack, Ingrid

Wegner, Brigitte

Gleichstellungsbeauftragte

Pataki, Zita Ágota Dr.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.10.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Prioritätenliste zur Investitionsbedarfsplanung der Stadt Barth K-FVW/B/075/2020  
2021 - 2025
6. Beratung und Beschlussfassung Haushaltssatzung mit -plan K-FVW/B/076/2020  
2021/2022 der Stadt Barth
7. Zustimmung zur Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters BM/B/084/2020/1  
zum Fördervertrag der Kommunen und Landkreise mit der Vor-  
pommerschen Landesbühne
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Schließung der Sitzung

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Galepp, eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 7 Anwesenden von 9 Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit bzw. die Empfehlungsfähigkeit fest.

Er begrüßt den anwesenden Gast, Frau Krüger von der OZ.

#### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

#### **zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.10.2020**

Die Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.10.2020 wird auf die nächste Sitzung verschoben, da diese nicht allen Ausschussmitgliedern vorliegt. Nicht erhalten haben sie:

- Frau Christoffer
- Herr Galepp
- Herr Friedrich

- Herr Saß

Dies ist nachzuholen.

#### **zu 4 Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Wortmeldungen.

#### **zu 5 Prioritätenliste zur Investitionsbedarfsplanung der Stadt Barth 2021 - 2025 Vorlage: K-FVW/B/075/2020**

Das Format des Ausdrucks der Prioritätenliste wurde bemängelt – sie ist kaum zu lesen.

Frau Damboldt erklärt die Notwendigkeit des Beschlusses zu der Prioritätenliste zur Investitionsplanung der Stadt Barth 2021 – 2025 und den Ansatz zur Aufstellung dieser.

Herr Hellwig erklärt ergänzend dazu wie die Prioritätenliste erstellt wurde, basierend auf Erfahrungen der letzten Jahre. Er weist weiter daraufhin, dass die Liste die derzeitige Situation des Haushaltes darstellt, sich aber laufend neue Begebenheiten ergeben, wie z. B. bewilligte Fördermittel für Bauvorhaben, aufgrund derer sich die Prioritäten im Laufe der Zeit verschieben können.

Herr Friedrich weist darauf hin, dass z. B. die Grundstücksverkäufe aufgrund des langen Werdegangs schlecht zu priorisieren sind, woraufhin Frau Damboldt erwidert, dass Grundstücksverkäufe generell nicht priorisiert wurden, da diese als Gegenfinanzierung für geplante Maßnahmen gelten.

Weiterhin fragt Herr Friedrich nach, ob der angesetzte Erlös für den Verkauf des HDW real ist? Frau Damboldt bestätigt dies mit dem Hinweis auf ein vorhandenes Gutachten.

Herr Saß erkundigt sich nach den zum Verkauf stehenden Grundstücken am Westhafen. Herr Hellwig gibt Auskunft.

Weiterhin erkundigt sich Herr Saß nach der Finanzierung der Maßnahme Sanierung Sportplatz mit Neubau Funktionsgebäude.

Herr Hellwig erklärt dazu, dass die gleichzeitige Inanspruchnahme von Bundesfördermitteln und Fördermitteln vom Land für eine Maßnahme leider nicht möglich ist. Da der Erhalt des Sportplatzes aber sehr wichtig ist und u. a. im Schul- und Sozialausschuss alternative Standorte ausgeschlossen wurden, soll die Maßnahme umgesetzt werden. Hierzu wurde sich mit den Vereinen (Fußball und Leichtathletik) abgestimmt, dass diese gemeinsam mit der Stadt und dem Planer ein Konzept erstellen und beim Landessportbund vorsprechen um EU-Mittel einzuwerben.

Herr Saß fragt unter anderem nach warum der Grundstücksankauf Weidenweg so teuer ist. Herr Hellwig erklärt dazu, dass der Grundstücksankauf aufgrund des eingereichten Umlegungsverfahrens erfolgen soll.

Es gibt 2 Möglichkeiten:

Bei der Umlegung könnte man einerseits die Erschließung ausführen und die Grundstückseigentümer, die davon partizipieren, zahlen die Ablöse an die Stadt. Die zweite Variante wäre, dass man die Grundstücke zum Einwurfwert ankauft und in der Veräußerung für die Erschließung / Umlegung sorgt. Dies ist der haushaltsplanerische Ansatz.

Herr Galepp ruft zur Abstimmung.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt die vorliegende Prioritätenliste.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 6 Beratung und Beschlussfassung Haushaltssatzung mit -plan 2021/2022 der Stadt Barth Vorlage: K-FVW/B/076/2020**

Frau Damboldt erklärt, dass der Haushalt 2021/2022 grundsätzlich ausgeglichen ist, da die Stadt Barth aus den positiven Erträgen, die in den Vorjahren festgestellt wurden, zehren kann. Allerdings kann die Stadt Barth nicht vorweisen, dass innerhalb eines Haushaltjahres Erträge gleich Aufwendungen sind - wie es eigentlich vorgesehen ist. Aus diesem Grunde ist die Leistungsfähigkeit der Stadt Barth gefährdet und die Stadt Barth ist verpflichtet, das Haushalts sicherheitskonzept fortzuschreiben.

Weiterhin gibt es noch 2 Anträge, die den Stadtvertretern vorliegen:

1. Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes – muss bei entsprechender Beschlussfassung in der Haushaltsplanung angepasst werden = voraussichtlich ca. 125.000 € weniger Einnahmen
2. Elternanteile der Lernmittel sollen gestrichen werden - muss bei entsprechender Beschlussfassung in der Haushaltsplanung angepasst werden = voraussichtlich ca. 36.000 € weniger Einnahmen

Herr Hellwig führt noch einige weitere Erklärungen zur Haushaltsplanung aus.

Auf Anfragen von Herrn Herrmann gab es zu folgenden Punkten Klärung:

- Besoldung des angestellten Revierförsters mit abgeschlossenem Hochschulstudium ist geringer als z. B. eines Sachbearbeiters in der Abwasserbearbeitung
- mit der Stadt Varel gibt es keine Städtepartnerschaft sondern einen Freundschaftsvertrag
- in dem Punkt Nr. 563600000 Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Werbung ist das Budget von Frau Paszehr (Tourismus, Veranstaltungen u. w.) aufgeführt

Herr Saß möchte wissen, ob durch den Abriss des Kleinbahnhofs eine Entwicklungsfläche entsteht. Herr Hellwig verneint dieses. Der Abriss ist aufgrund der Brände notwendig, da Einsturzgefahr besteht und die Stadt in der Sicherungspflicht steht. Dies wurde

im Sommer mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege abgeklärt. Herr Friedrich ergänzt dazu, dass es auch schon seit langem einen Beschluss der Stadtvertreter zum Abriss des Gebäudes gibt.

Herr Kaufhold gibt zu bedenken, ob das Flachdach der Kita Wirbelwind lieber erneuert bzw. zu einem Spitzdach oder Pultdach umgebaut werden sollte, da die Sanierung mit 125.000 € sehr teuer ist und die Dichtigkeit auf Dauer nicht gewährleistet ist. Herr Hellwig gibt an, dass dieses bereits auch schon im Bauausschuss thematisiert wurde. Die Haushaltsplanung ist nicht die endgültige Planung der Maßnahme.

Herr Friedrich erfragt ob es eine Aufstellung zum Zahlungsziel der Kredite der WOBAU und die Stadtwerke Barth gibt, da sich der Betrag der Bürgschaften nicht ändert. Frau Damboldt bestätigt, dass der letzte Stand von 2019 hier aufgeführt ist und noch einmal aktualisiert werden muss. Weiterhin erhält die Stadt Barth ein Bürgschaftsentgelt. Sie wird die aktuellen Werte in dem nächsten Vorbericht aufführen.

Herr Galepp ruft zur Abstimmung:

### **Beschlussempfehlung:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Haushaltssatzung 2021/2022 der Stadt Barth mit ihren Anlagen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 7 Zustimmung zur Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters zum Fördervertrag der Kommunen und Landkreise mit der Vorpommerschen Landesbühne Vorlage: BM/B/084/2020/1**

Herr Hellwig erklärt dazu, dass ursprünglich geplant war, am 19.12.2020 in der Stadtvertreterversammlung die Einwilligung in den Fördervertrag der Kommunen und Landkreise mit der Vorpommerschen Landesbühne zu beschließen. Dies konnte aufgrund der Nichtdurchführung der Sitzung wegen der Corona-Pandemie nicht geschehen.

Nach der mündlichen detaillierten Darstellung / Begründung des Sachverhaltes gemäß der Beschlussvorlage Nr. BM/B/084/2020/1 und dem ergänzenden Hinweis auf die „3 Säulen“ (Tourismusförderung, Kulturauftrag, Jugendarbeit / Präventionsarbeit) durch Herrn Hellwig ruft Herr Galepp zur Abstimmung.

### **Beschlussempfehlung:**

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses stimmen der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters vom 18.12.2020 zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern, der Hansestadt Anklam, der Stadt Barth, dem Ostseebad Heringsdorf, der Stadt Wolgast der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

sowie den Landkreisen Vorpommern-Greifswald und Vorpommern-Rügen mit der Vorpommerschen Landesbühne GmbH, Leipziger Allee 34, 17389 Anklam, zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 8 Anfragen und Mitteilungen**

Herr Galepp gibt bekannt, dass das Dach der Halle der Diesterwegschule dringend Reparatursbedarf hat. Der Verein hat sich diesbezüglich bei ihm gemeldet. Er bittet, dass sich darum gekümmert wird.

Herr Galepp möchte zukünftig eine Protokollkontrolle vorliegen haben, wie sie es in den anderen Ausschüssen gibt. Herr Hellwig beauftragt Frau Brand damit. Herr Galepp unterstützt sie bei der Erstellung.

**zu 9 Schließung der Sitzung**

Herr Galepp schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

26.01.2021

---

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

---

Datum / Protokollant(in)